



# Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung  
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

11. Jahrgang

Nr. 03-2008

September

## Unser Bürgermeister informiert

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Ferien sind vorbei, die Schule und der Kindergarten haben bereits begonnen, der Urlaub ist Vergangenheit, „sozusagen - der Alltag hat uns wieder“.

Seit Anfang August sind die Renovierungsarbeiten der Totenkapelle, des Kriegerdenkmals usw. voll im Gange. Bis Ende Oktober sollten diese Arbeiten abgeschlossen sein.

Für alle Unannehmlichkeiten während der Bauphase, insbesondere die Verschmutzung mancher Grabstätten, bitte ich im Namen aller ausführenden Baufirmen dies zu entschuldigen. Nach dem Fertigstellungstermin werden diese Grabstätten selbstverständlich wieder gereinigt.

Am Montag, den 15. September haben wir mit dem Aufbau des neuen Kinderspielplatzes unterhalb des Schulhauses begonnen. Die Fertigstellung müsste noch in dieser Woche gelingen. Dann steht der Spielplatz den Kindern uneingeschränkt zur Verfügung. Ohne Sponsoren wäre die Errichtung dieses Spielplatzes wohl nicht möglich gewesen. Ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Ämter und Firmen!

Am 22. August feierte unser Altbürgermeister Anton Ötzbrugger seinen 70. Geburtstag. An diesem Ehrentag konnte ich im Beisein vieler Gäste und Freunde an den Jubilar den Ehrenring der Gemeinde Karres überreichen. Noch einmal recht herzliche Gratulation und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Näheres auf Seite 8.

Immer wieder werde ich von Bauern ersucht, die restlichen Feldwege zu asphaltieren. Mir ist auch klar, dass diese Ansinnen zu recht bestehen und die Feldwege hergerichtet gehören. Aber bitte glaubt mir auch, dass ich bemüht bin, diesen Wünschen nach zu kommen. Nur bin ich derzeit seitens der Gemeinde nicht in der finanziellen Lage dies „alleine“ zu tun. Sollte sich die Agrargemeinschaft mit einem angemessenen Beitrag beteiligen, was auch möglich sein müsste, so könnte dieses Vorhaben noch im Herbst 2008, spätestens aber im Frühjahr 2009 realisiert werden. Ich ersuche die Kollegen des Agrarausschusses dieses Ansinnen im Sinne der Loyalität zum Bauernstand positiv zu bedenken.



Weil ich gerade bei der Landwirtschaft bin und jetzt die Zeit wieder kommt, ersuche ich euch das Abbrennen von Kartoffelkraut zu unterlassen. Eine Nachfrage in der Umweltautorität bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. bei der Landesregierung hat ergeben, dass dieses Verbrennen von Kartoffelkraut nach dem Bundesluftreinhaltegesetz und nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz verboten ist.

Ende September wird der neue Pfarrer bei uns erstmals eine Hl. Messe lesen. Unser Pfarrer wird nicht nur in Karres, sondern auch in Roppen und Mils bei Imst im seelsorglichen Bereich tätig sein.

Im Namen der Gemeinde wünsche ich unserem Pfarrer Peter Yaddanapalli einen guten Einstand und alles Gute.

Am 4. Oktober 2008 wird wieder in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Näheres auf Seite 9.

Noch einmal möchte ich darauf hinweisen, dass seit 1. September 2008 für Karres die neue Postleitzahl 6462 zugewiesen ist. Über die Serviceleistung einer kostenlosen aktuellen Meldeauskunft seitens der Gemeinde berichten wir auf Seite 4 dieser Infoausgabe.

Nun wünsche ich euch allen noch einen hoffentlich schönen Herbst und alles Gute.

**Euer Bürgermeister**

<b>Sprechstunden Bürgermeister</b>	<b>Sprechstunden Vizebürgermeister</b>
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



## **Gemeindesteuern und –abgaben**

**Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das 4. Vierteljahr 2008 findet Mitte Oktober statt (Fälligkeit Mitte November) und beinhaltet folgende Abgaben:**

- **Wasserbenutzungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)**
- **Kanalbenutzungsgebühr (gekoppelt an die Wasserbenutzungsgebühr)**
- **Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag Euro 75,00 überschreitet)**
- **Müllgebühr Pauschal (personenbezogen)**
- **Müllgebühr Kübel**
- **Tierseuchenbeitrag**
- **Freiwasser für Großvieheinheiten (Landwirtschaftsförderung)**
- **Kindergarten-(Eltern-)beiträge**

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,  
bei der Überweisung mittels Telebanking  
zumindest die EDV- bzw. Rechnungs-Nummer anzugeben!**

### **Info**

Die Gemeinde Karres weist darauf hin,  
dass vorgeschriebene Mahngebühren und Säumniszuschläge,  
die von den Steuerpflichtigen nicht zur Einzahlung gelangen,  
bei der nächsten Vorschreibung verrechnet werden.



# Müllabfuhrplan

**Oktober bis Dezember 2008**

**Oktober:** 14.10.2008  
28.10.2008

**November:** 11.11.2008  
25.11.2008

**Dezember:** 09.12.2008  
23.12.2008

**Nicht vergessen:**

**Nächste  
Problemstoffsammlung:**

**Freitag, 03. Oktober 2008**



Es wird gebeten, die Müllkübel bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpperger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

## Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!  
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,  
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



## Recyclinghof – Info

Die Gemeinde Karres gibt bekannt, dass der Recyclinghof  
in der Kalenderwoche 52

Freitag, den 26. Dezember 2008 (Stephanstag)  
geschlossen bleibt.

Einen Ersatztermin wird es keinen geben!

## Neue Postleitzahl 6462

Die Österreichische Post AG hat dem Antrag der Gemeinde Karres auf  
Änderung der Postleitzahl stattgegeben und für das gesamte  
Gemeindegebiet die

neue Postleitzahl 6462 Karres fixiert.

Dieser Änderung ist mit 01. September 2008 in Kraft getreten.

Die Gemeinde Karres bietet nun als Serviceleistung allen Einwohnern an, sich  
in nächster Zeit eine kostenlose und aktuelle Meldeauskunft im  
Gemeindeamt abzuholen.

Gleichzeitig wird ersucht, persönliche Dokumente wie zB Geburtsurkunde,  
Heiratsurkunde mitzubringen, damit alle bereits erfassten Daten auf ihre  
Aktualität überprüft werden können.



# Geburtstagsglückwünsche

## Oktober bis Dezember 2008

<b>Schlapp Barbara</b>	<b>94</b>
<b>Gstrein Maria</b>	<b>91</b>
<b>Raggl Rosa</b>	<b>85</b>
<b>Praxmarer Emma</b>	<b>81</b>

\*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,  
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**

### IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Karres  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Schatz Wilhelm  
Satz und Gestaltung: Winkler Marko

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.  
Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)  
Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck.



# Feste/Veranstaltungen/Termine

## Oktober bis Dezember 2008

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
03.10.2008	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (Jungbauernschaft)
04.10.2008	Zivilschutz - Probealarm
26.10.2008	Nationalfeiertag
01.11.2008	Allerheiligen
08.11.2008	Krampusball
09.11.2008	Seelensonntag - Gefallenen-Gedenken (MK, Schützenkompanie)
22.11.2008	Cäcilienfeier (Musikkapelle)
29.11.2008	Nikolaus- und Krampussumzug
03.12.2008	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
07.12.2008	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Karres
08.12.2008	Mariä Empfängnis
25.12.2008	Christtag
26.12.2008	Stephanstag / Jahreshauptversammlung (Schützenkompanie)
31.12.2008	Silvesterblasen (Musikkapelle)

Hinweisen möchten wir auf den Ball am 08. November 2008, da es sich hierbei um den 1. Krampusball - veranstaltet durch die Tschirgant-Krampeler - handelt.



## Ehrung Altbürgermeister

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 2008 beschlossen, Herrn Altbürgermeister Anton Ötzbrugger als Wertschätzung zu seinem 70. Geburtstag den Ehrenring der Gemeinde Karres zu verleihen.

Die feierliche Überreichung des Ehrenringes fand am Freitag, den 22. August 2008 beim Musikpavillon statt.

Bürgermeister Wilhelm Schatz konnte zu dieser Feier fast alle Mitglieder des Gemeinderates, zahlreiche Aktive der Musikkapelle, Schützenkompanie, Freiwilligen Feuerwehr, Pfarrkirchenrat, Pfarrgemeinderat und des Kirchenchores begrüßen.

Der Bürgermeister wies in seiner Laudatio auf zahlreiche Aktivitäten des Jubilars hin, ganz besonders jedoch auf die 18-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Karres.



Der Ehrenring ist eine der höchsten Auszeichnungen der Gemeinde Karres. Altbürgermeister Anton Ötzbrugger wurde diese Ehre als ersten Karrer zuteil.



## Zivilschutz-Probearm in ganz Österreich am Samstag, den 04. Oktober 2008

Am Samstag, den 04. Oktober 2008 wird wieder bundesweit der jährliche Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr werden nach der samstäglichen „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.296 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Als Infotelefon steht am 04. Oktober die Telefonnummer 0800 – 800503 zur Verfügung.

**Achtung:** Bitte am 04. Oktober keine Notrufnummern blockieren!

### Bedeutung der Signale



#### **Sirenenprobe**

**15 Sekunden**

#### **Warnung**

**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton, **Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 04. Oktober nur Probearm!**

#### **Alarm**

**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton, **Gefahr!**  
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 04. Oktober nur Probearm!**

#### **Entwarnung**

**1 Minute** gleichbleibender Dauerton. **Ende der Gefahr!**  
Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

**Am 04. Oktober nur Probearm!**



## Sicher in die Schule

Im Herbst ist es wieder soweit. Mit Schulbeginn machen sich Hunderte von „Tafelklasslern“ auf den Weg zur Schule. Doch der Schulweg ist oft mit Gefahren verbunden. Daher möchte das KfV auch heuer wieder Möglichkeiten für Autofahrer, Eltern und Kinder aufzeigen, die dazu beitragen sollen, die Anzahl der Unfälle zu reduzieren. Denn jeder Unfall ist einer zuviel!

### TIPPS für Autofahrer

- Der Vertrauensgrundsatz ist bei Kindern nicht anwendbar! **Jedes Verhalten des Kindes, auch das unvernünftigste, muss jederzeit einkalkuliert werden.**
- Der „Unsichtbare Schutzweg“: **Immer und überall ist Kindern**, selbst wenn sie in Begleitung sind, die **ungefährdete Querung der Fahrbahn zu ermöglichen.**
- **Autofahrer müssen überall dort, wo mit Kindern gerechnet werden muss** – auch wenn noch keine in Sicht sind – **besonders aufmerksam fahren** – vor allem im Umkreis von Kindergärten, Schulen, Sport- und Spielplätzen und ähnlichen Institutionen.

### Hinweis

#### Liebe Autofahrer!

Achten Sie auf unsere Plakataktion „**Schulbeginn: Tempo weg – Danke!**“, die das KfV gemeinsam mit dem Landesschulrat für Tirol, der Tiroler Tageszeitung und dem ORF durchführt. **Helmi** wird Sie auf den Schulbeginn aufmerksam machen und soll Sie daran erinnern, besonders auf Kinder am Schulweg zu achten.

### TIPPS für Eltern

- Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der Sicherste.
- **Investieren Sie genügend Zeit in die Auswahl des sichersten Schulweges** für Ihr Kind – vor allem bei Überquerungsstellen.
- **Ideal** sind Überwege mit **Ampelregelung, Mittelinsel** sowie **Sicherung** durch **Exekutive, Schulwegpolizisten** oder **Schülerlotsen.**
- Die **Vorbildwirkung** von Erwachsenen **und insbesondere der Eltern** ist für das weitere Verkehrsverhalten von Kindern (überlebens)wichtig!



### TIPPS für Kinder

- **Am Gehsteig**  
Denke daran, nicht zu nahe an der Gehsteigkante zu gehen, sondern **auf der inneren Seite des Gehsteiges**. Sonst kannst du leicht auf die Fahrbahn geraten.
- **Auf der Freilandstraße**  
Wenn kein Gehsteig da ist, solltest du **immer links gehen**. So kannst du die entgegenkommenden Fahrzeuge besser erkennen und ausweichen.
- **Am Zebrastreifen**  
Auch wenn ein Zebrastreifen da ist, heißt das nicht automatisch, dass du sicher bist. Auch hier musst du **nach beiden Seiten schauen**, ob ein Fahrzeug in der Nähe ist. Erst **wenn die Straße frei** ist oder **alle Fahrzeuge** für dich **angehalten** haben, darfst du die Straße **überqueren**.
- **An der Ampel**  
An der Ampel kannst du die Straße ziemlich sicher überqueren. Doch immer wieder kommt es vor, dass abbiegende Fahrzeuge die Fußgänger übersehen. Das heißt: Bevor du **bei Grün gehen** kannst, musst du **darauf achten, ob Fahrzeuge ab- oder einbiegen**.

Wir wünschen einen guten Start in das neue Schuljahr!

Nähere Informationen zu den Arbeitsbereichen des KfV finden Sie unter:

[www.kfv.at](http://www.kfv.at)

[www.helmi.at](http://www.helmi.at)

[www.fuehrerscheinweg.at](http://www.fuehrerscheinweg.at)

**Der Kirchenchor Karres bedankt sich bei folgenden Spendern für die wohlwollende Unterstützung anlässlich des diesjährigen Ausfluges:**

Gemeinde Karres  
Sparkasse Imst  
Gabl Hans  
Gstrein Sonja  
Witting Theresia  
Hypo Tirol Bank Imst  
Heli Tirol GmbH

Berger Sieglinde  
Gasthof Traube  
Fliesen Jenewein GmbH  
Winkler Rosmarie  
Schlosserei Konrad  
Nagele Theresia



## Tiroler Kindergeld PLUS

Der erste Schritt auf dem Weg zu einem besonderen Familienland Tirol kommt den Familien mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren (bzw. bis zum Schuleintrittsalter) zugute. **€ 400,-- pro Kind und Jahr** stehen auf Antrag zur Verfügung. Das sogenannte Tiroler Kindergeld plus ist an keine Einkommensgrenzen gebunden. Die Antragsformulare werden im September allen FamilienbeihilfenbezieherInnen mit Kindern dieser Altersgruppe direkt zugesandt. Hier die wichtigsten Details in Kürze:

### **Die Antragstellung**

Das zugesandte Antragsformular muss beim Erstantrag zur Kontrolle der Meldedaten von der Gemeinde bestätigt werden. Man kann es dort auch abgeben. Ein von der Tiroler Wohnsitzgemeinde bestätigtes Formular kann aber nach Wunsch auch im Familienreferat des Landes abgegeben werden.

Haben Sie aus irgendeinem Grund das Formular nicht erhalten (etwa bei Nichtmeldung einer Adressänderung an die Familienbeihilfestelle bei Ihrem Finanzamt), bekommen Sie es auch bei Ihrer Wohnsitzgemeinde oder im Familienreferat des Landes Tirol.

Der Antrag muss jährlich neu gestellt werden. Bei den Folgeanträgen ist keine Bestätigung der Gemeinde mehr nötig. Das Formular kann dann also direkt an das Familienreferat des Landes geschickt werden.

### **Die Auszahlung**

Die Förderung wird in zwei Halbjahresraten zu je € 200,-- ausbezahlt, erstmals für Kinder, die im 2. Halbjahr 2008 (ab 1. Juli) drei Jahre alt geworden sind. Empfangsberechtigt ist jener Elternteil, der die Familienbeihilfe bezieht.

### **Spezielle Bedingungen**

Für Kinder ab dem 4. Lebensjahr ist auf dem Antragsformular von den Eltern zu bestätigen, dass ihr Kind eine vom Land Tirol anerkannte Kinderbetreuungseinrichtung besucht. Der Kindergartenbesuch spätestens 2 Jahre vor der Schuleintrittspflicht des Kindes ist nämlich Voraussetzung, um die Förderung weiterhin zu erhalten.

Kommt ein Kind im Herbst in die Schule, erfolgt die letzte Auszahlung des Teilbetrages von € 200,-- im ersten Halbjahr dieses Jahres.

Das heißt zum Beispiel, für Kinder, die heuer in die Volksschule eintreten, kann kein Kindergeld plus mehr beantragt werden. Möglicherweise haben Sie aber Anspruch auf die Schulstarthilfe, die zwar an Einkommensgrenzen gebunden ist, welche ab sofort deutlich höher sind.

Bei Fragen stehen die Gemeinde aber auch die MitarbeiterInnen des Familienreferates und der Familieninfo Tirol (Elterntelefon des Landes Tirol – 0800-800-508) zur Verfügung.